Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 47 (1987-1988)

Heft: 4

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Wochenkurs «Schreiben»

Gestaltung und Begründung des schriftsprachlichen Unterrichts sind im elektronischen Zeitalter nicht einfacher geworden. Der Kurs möchte ein didaktisches Konzept erläutern und erfahrbar machen, das *die pädagogische Bedeutung des Schreibens* ins Zentrum stellt. Die persönliche Auseinandersetzung von uns Lehrern mit dem Medium Schreiben ist dabei besonders wichtig. In diesem Rahmen sind die folgenden Schwerpunkte zu sehen:

- Übersicht über die didaktischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte und Folgerungen für den Lernbereich Schreiben
- Die verschiedenen Funktionen des Schreibens und ihre Bedeutung für den einzelnen Schüler
- Der Schreibprozess und seine Phasen: Schreibplanung und Schreibberatung
- Wechselwirkungen zwischen Lesen und Schreiben
- Auseinandersetzung mit der eigenen Schreibbiographie
- Schreibanimation und Schreibwerkstatt

Bei der Kursarbeit werden stufenspezifische und stufenübergreifende Gesichtspunkte berücksichtigt.

Kursleitung:
Pankraz Blesi, Zürich; Hans-Bernhard Hobi, Sargans; Hanspeter Züst, Kreuzlingen

Datum:
8. bis 13. August 1988

Ort:
Convento Santa Maria dei frati cappuccini, 6951 Bigorio (TI)

Teilnehmerzahl:
beschränkt auf 25 Personen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldung:
bis 30. April 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK – OST
Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Schülerbeurteilung in den Lernbereichen Lesen und Schreiben – Teil II»

Im letzten Jahrzehnt sind neue Zielsetzungen und Methoden im Sprachunterricht bekannt gemacht worden. Wie kann der Lehrer auf diesem Hintergrund seine Rolle als Beurteiler wahrnehmen? Wir möchten Anregungen und Hilfen geben für die nach wie vor wichtige Aufgabe des Lehrers, die Lernfortschritte seiner Schüler zu erfassen, ihre Fertigkeiten und Leistungen zu beurteilen. In einer ersten Tagung im September 1987 ist die Leistungsbeurteilung im Lernbereich Lesen erörtert worden. Die zweite ist den Schüler als Schreiber gewidmet.

Schülerbeurteilung im Lernbereich Schreiben:
- Wechselwirkungen zwischen Lese- und Schreibbiographie bei Schülern
- die Bedeutung der verschiedenen Funktionen des Schreibens für das einzelne Kind
- Beurteilung, Korrektur und Schreibberatung
- Beurteilung, Bewertung und Notengebung

Die Teilnahme am Teil II ist auch möglich, wenn Teil I nicht besucht worden ist.

Leitung:
Pankraz Blesi, Zürich; Peter Sieber, Sternenberg; Hanspeter Züst, Kreuzlingen unter Mitarbeit von Volksschullehrern

Datum:
19./20. September 1988

Ort:
Hotel Wolfensberg,
9113 Degersheim

Teilnehmerzahl:
beschränkt auf 25 Personen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldung:
bis 30. Juni 1988 an das Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

---

EDK – OST
Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Die Tagung soll Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren lassen und diese Form ganzheitlichen Lernens bewusster machen.
Die gemeinsame Arbeit hat folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung des Sprachgefühls im spielerischen Umgang mit der Sprache
- Erleben einer breiten Palette von Spielmöglichkeiten beim Umgang mit vorgegebenem Textmaterial (z. B. mit Dialogen), mit bekannten Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen
- das Rollenspiel als Möglichkeit, vielfältige Sprachstrategien des Alltags bewusst zu machen (Wörter werden beim Wort genommen.)
- Reflexion der Sprache und des Sprachverhaltens beim Spiel

Leitung:
Max Huwyler, Hünenberg
Hans-Bernhard Hobi, Sargans

Datum:
18./19. November 1988

Ort:
Hotel Wolfensberg
9113 Degersheim

Teilnehmerzahl:
beschränkt auf 30 Personen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldung:
bis 30. September 1988 an:
Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Internationale Schulmusikwochen Salzburg 1988

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Salzburg finden im Sommer 1988 – im Borromäum (Salzburg, Gaisbergstrasse) zwei Kurse für Musikerziehung statt.

A-Kurs:
Vom 27. Juli bis 4. August 1988
Für Musikerziehung bei 6- bis 10jährigen in den Volks- bzw. Primarschulen.
Der 27. Juli ist Anreisetag
Der 4. August ist Abreisetag

B-Kurs:
Vom 4. August bis 13. August 1988
Für Musikerziehung bei 10- bis 18jährigen an allgemeinbildenden höheren Schulen bzw. an Haupt-, Real-, Sekundar-, Mittelschulen und Gymnasien.
Der 4. August ist Anreisetag
Der 13. August ist Abreisetag

Ehrenvorsitz:
Leo Rinderer sen.

Fachkoordination:
A-Kurs: Margit Schneider,
B-Kurs: Rudolf Nardelli, Wolf Peschl

Organisatorische Leitung:
Christine Rinderer-Frisch, Leo Rinderer jun.

Gesamtthema:
Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichts. Gegenwartsfragen musikpädagogischer Forschung. Neue Hilfsmittel für den Unterricht.
Nach Eingang der Anmeldung wird ein Verzeichnis über Festspielvorstellungen zugesandt, für die wir Eintrittskarten besorgen.

Anmeldungen:
Schulmusikwerk Leo Rinderer
z. H. Christine Rinderer-Frisch
Höhenstrasse 118
A-6020 Innsbruck
Telefon (05222) 3 73 53
(Telefon von BRD und CH aus: 0043-5222-3 73 53)

Auskünfte für die Schweiz:
Kurt Heckendorn
Benedikt Hugi-Weg 14
4143 Dornach
Telefon 061 72 44 35

Tennis, Laufen und Surfen Nr. 35

Leitideen / Ziele
Attraktive Sportarten näher kennenlernen. In diesen Sportarten die persönlichen Fertigkeiten verbessern. Ideen für den Einbau dieser Sportarten in der Schule kennenlernen

Inhalte
Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten in den Sportarten Tennis, Laufen und Surfen. Täglich Unterricht und Praxis in allen drei Sportarten

Methoden
Praktischer Unterricht durch Kurzreferate und detaillierte schriftliche Unterlagen ergänzt. Die Sportarten sollen vor allem durch Tun kennengelernt werden

Besonderes
Es ist mit einem Selbstbehalt im Rahmen der Tag- und Nachtgeldentschädigungen zu rechnen

Kursleitung
Gérard Jenni, Corviglia-Tennis-Center, Postfach 68, 7500 St. Moritz (Kursleiter), dazu Robert Schaffer (Laufen) und André Junod (Surfen)

Kursort
Praxis: Corviglia-Tennis-Center / Gelände / Silvaplanersee
Unterkunft: Hotel National, 7500 St. Moritz (die Unterkunft ist durch die Teilnehmer selber zu reservieren: Telefon 082 3 32 74)

Termine: Dauer: 24.–30. Juli 1988
Anmeldeschluss: 7. Juni 1988

Volleyball in der Schule Wassersport (Kanu, Rudern, Segeln, Surfen) Nr. 36

Leitideen / Ziele
- Erfahrungen und Beziehungen im Volleyball
- Vom Partner zur Gruppe
- Vom Partner zum Gegner
- Umgang mit «allerlei» Gefühlen vom Spielfeld auf dem und im Wasser
- Erleben von Gleitsportarten

Inhalte
- Minivolleyball, Taktik, Technik und Gestaltungsmöglichkeiten für die Schule
- Förderung der persönlichen und Unterrichtskompetenz
- Lernen und Erleben auf dem und im Wasser

Methoden
- Prozessorientierter Lernweg (Spielanalyse)
- Selbsterfahrung und Wahrnehmung
- Lernen durch Lehren

Besonderes
Für Surfen, Segeln, Kajak, Kanadier, Skiff, Jollen und Galeeren ist mit einem Selbstbehalt von Fr. 30.— zu rechnen (inbegriffen Surfanzug)

Kursleitung
Fred Haussener, Mureta 6, 2072 St-Blaise

Kursort
Marin/St-Blaise

Termine
1. bis 6. August 1988
Anmeldefrist: 15. Juni 1988

Zielsetzungen eines ganzheitlichen Sportunterrichts – aufgezeigt an Beispielen aus Leichtathletik / Geräteturnen / Tanz und Spiel Nr. 37

Leitideen / Ziele
- Ziele ganzheitlich setzen – als Beitrag zur Menschenbildung

- Lerngelegenheiten übergreifend planen – als Voraussetzung von lebensnahen Lernerfahrungen
- Inhalte vielfältig auswählen – zum Aufbau eines umfassenden Fertigkeitsbereichs
- Unterricht situativ gestalten – in Hinsicht auf schülerbezogene Lernsituationen
- Wesentliche Fähigkeiten anzielen – als Grundlage zur Lebensbewältigung
- Beziehungen intensiv pflegen – als Beitrag zu gemeinschaftsbezogenem Handeln
- Lernprozesse bewusst aufbereiten – zur Sicherung eines sinnorientierten Lernens

Inhalte
Was wollen wir tun?:
- Exemplarischen Unterricht in sportartübergreifenden Aspekten
- Reflektierte Praxis zur Verständnisförderung
- Inhaltliche Planung von Unterrichtssequenzen
- Übungsgelegenheiten in Wahlfächern: Tanz/Geräteturnen/Leichtathletik/Spiel
- Gemeinsame Freizeitgestaltung

Methoden
- Kurzreferate (Verständnis)
- Exemplarischer Unterricht (Einsicht)
- Planungsseminar (Umsetzung)
- Workshops (Erfahrungsaustausch)
- Training (Lernerlebnis)
- Auswertungsgespräche (Sinnorientierung)

Besonderes
Die Teilnehmer haben mit einem Selbstbehalt von etwa Fr. 50.— zu rechnen

Kursleitung
Hauptleitung: Urs Illi, TK SVSS, mit Kursleiterteam

Kursort
Kreuzlingen (am Bodensee)

Termine
8. bis 12. August 1988
(evtl. 2. bis 6. August 1988)
Anmeldetermin: 30. Juni 1988

Kurse für dipl. Turnlehrer

Polysportiver Wochenkurs für dipl. Turn- und Sportlehrer **Nr. 52**

Leitideen / Ziele
Möglichkeit zum Erfüllen der J+S-Pflicht in drei ausgewählten Hauptfächern, Vertiefung in Technik und Methodik
Eines der angebotenen Ergänzungsfächer kennenlernen

Inhalte
Hauptfächer: Badminton – Basketball – Gymnastik und Tanz – Handball – Leichtathletik – Orientierungslauf – Schwimmen
Ergänzungsfächer: Fallschirmgleiten – Jonglieren – Massage – Rock'n'-Roll – Rudern

Methoden
Hauptfächer: Persönliche Technik verbessern, Weiterbildung in Methodik und Lektionsgestaltung
Ergänzungsfächer: Kennenlernen, evtl. Vertiefen des gewählten Fachs

Besonderes
Unterkunft in Lagern. Für Interessenten können Zimmer reserviert werden (gegen Kostenbeteiligung)

Kursleitung
Hans Roth, Kirchfeldstrasse 17, 4632 Trimbach, Tel. 062 23 43 77

Kursort
Olten

Termine
4. bis 8. Juli 1988
Anmeldefrist: 15. Juni 1988

Alle Anmeldungen über:
Kant. Sportamt GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

Kurs 9
Werkstatt I: Sonnenzellen
4.–6. Juli 1988 (Montag bis Mittwoch), 7. bis 9. Juli 1988 (Donnerstag bis Samstag, Wiederholung) in Zofingen (SZU)
Leitung: Fritz Plattner, Solartechniker, Horw

Kurs 10
Boden – nur Dreck?
11. bis 15. Juli 1988 (Montag bis Freitag) im Ostschweizer Ökozentrum, Stein (AR)
Leitung: Franz Beyerle, Biologie, Ostschweizer Ökozentrum, Stein (AR); Urs Marti, Seminarlehrer, Solothurn; Heinrich Widmer, Gymnasiallehrer/Biologie, Bern

Kurs 11
Den Garten in die Schule nehmen
11. bis 15. Juli 1988 (Montag bis Freitag) in Zofingen (SZU)
Leitung: Franz Lohri, Biologe/Lehrer, SZU Zofingen

Kurs 12
Angepasste Technik – eine Technik mit neuen Werten
18. bis 22. Juli 1988 (Montag bis Freitag) in Zofingen (SZU)
Leitung: Ueli Bernhard, Ökonom, SZU Zofingen; Fritz Plattner, Solartechniker, Horw; Hans Wehrli, Schlosser, Zürich

Kurs 13
Zwischen Kommerz und Alpsegen
18. bis 23. Juli 1988 (Montagmittag bis Samstagnachmittag) im Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp
Leitung: Peter Luder, Geograf, Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp; Hansruedi Gilgen, Sekundarlehrer phil. II., SZU Zofingen

Kurs 15
Werkstatt II: Batterien – mit Sonne laden
4. bis 6. August 1988 (Donnerstag bis Samstag) in Zofingen (SZU)
Leitung: Andreas Basler, Sachbearbeiter, für Abfallfragen, Ökonzentrum Langenbruck; Fritz Plattner, Solartechniker, Horw; Hans Wehrli, Schlosser, Zürich

Kurs 17
Wald erläbe
8. bis 13. August 1988 (Montagabend bis Samstagmittag) in Schwyz, Forsthaus Stockwald
Leitung: Franz Lohri, Biologe/Lehrer, SZU Zofingen; Stephan Jost, Lehrer, Koordinator «Wald-Jugend-Woche», Brugg

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei: SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Telefon 01 42 47 27